

Margot Anglmayer-Geelhaar  
Fachbereich Altertumswissenschaften  
Residenzplatz 1/1  
5020 Salzburg

Tel.: +43/662/8044/4308  
Email: margot.anglmayer-geelhaar@plus.ac.at

## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Name: Margot Anglmayer-Geelhaar (geb. Übelleitner)  
Geburtsdatum: 08.10.1973  
Geburtsort: Graz

### Beruflicher Werdegang

1992–2000 Studium der Klassischen Philologie (UF Latein/Griechisch) an der Universität Wien, Abschluss mit Auszeichnung  
Titel der Diplomarbeit: Die Tugenden Maria Theresias. Ladislaus Csapodis *Theresias* und Franz Christoph von Scheybs *Theresiade* als Beispiele allegorisierender Herrscherpanegyrik

2000–2001 Unterrichtspraktikum am GRg 16, Maroltingergasse 69–72, 1160 Wien

2001–2002 Erzieherin am Bundesinternat „Am Himmelhof“, Himmelhofgasse 15, 1130 Wien

2002–2012 Lehrende für Latein und Griechisch, ab 2005 auch für Rhetorik und Präsentationstechniken am Amerlinggymnasium, Amerlingstraße 6, 1060 Wien

2010 Promotion (mit Auszeichnung)  
Titel der Dissertation: Maria Theresia und der Österreichische Erbfolgekrieg im Spiegel neulateinischer Huldigungsliteratur. Anton Pamers *Mars accusatus* und Leopold Heizlers *Austria liberata*

2012–2017 Senior Lecturer an der Universität Salzburg

seit 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (PostDoc) an der Universität Salzburg.

WiSe 2023/24 Vertretungsprofessur für Didaktik der Alten Sprachen an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

2024 Habilitation  
Habilitationsprojekt: Geschichte des altsprachlichen Unterrichts in Österreich aus dem Blickwinkel von Bildungspolitik und staatlicher Lehrplanarbeit

### Zusatzqualifikation

2006–2008 Lehrgang „Kommunikation, Präsentation, Rhetorik“ an der Pädagogischen Hochschule Wien

## **Fachliche und administrative Funktionen**

seit 2014	Jurorin am Standard Setting für Klassische Sprachen des BMBWF
seit 2016	Mitglied im erweiterten Vorstand der Sodalitas (Bundesarbeitsgemeinschaft klassischer Philolog:innen und Altertumswissenschaftler:innen Österreichs)
2019–2022	Wissenschaftliche Begleitung für das Projekt Lehrpläne 2020 (Lehrplan Latein) des BMBWF
seit 2022	Mitglied der Gutachter:innen-Kommission 6 (Klassische Sprachen) zur Eignungserklärung von Unterrichtsmitteln (seit 2024 Schriftführung)
seit 2023	Beisitzerin der GDLG (Gesellschaft für Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts in Deutschland)
seit 2023	Mittelbaukuriensprecherin der School of Education an der PLUS
seit 2024	Leitung der Fachgruppe zur Erstellung des Curriculums Latein/Lehramt an der PLUS/Cluster Mitte

## **Organisation von Tagungen und Ringvorlesung**

Organisation und Leitung der 2. Tagung zur Didaktik der alten Sprachen in Österreich (Salzburg, 26.–27.2.2016).

Gemeinsam mit Silvia Arzt, Heinrich Ammerer & Rainer Palmstorfer: Ringvorlesung „Demokratie lernen in der Schule“ (Salzburg, WiSe 2018).

Organisation und Leitung der 6. Tagung zur Didaktik der alten Sprachen in Österreich (Salzburg, 28.–29.2.2020).

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Robert Hummer & Markus Oppolzer: Organisation und Leitung der Arbeitstagung: „Horror und Hoffnung. Utopisches und dystopisches Denken im Unterricht“ (Salzburg, 14.–15.9.2023).

Organisation und Leitung der 10. Tagung zur Didaktik der alten Sprachen in Österreich (Salzburg, 23.–24.2.2024).

## **Symposium**

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Christine Gardemann & Jochen Sauer: Demokratiebildung und politische Bildung. Eine Querschnittsaufgabe für die schulischen Unterrichtsfächer am Beispiel der Geisteswissenschaften (Symposium bei der ÖGFD und GFD-Tagung, Wien, August 2022).

## **Mitherausgeberschaften**

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer und Rainer Palmstorfer: Demokratie lernen in der Schule. Politische Bildung als Aufgabe für alle Unterrichtsfächer, Münster 2020 (Sammelband; Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften. Herausgegeben von der School of Education der Universität Salzburg). [Open Access](#)

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Robert Hummer und Markus Oppolzer: Utopien im Unterricht. Theoretische Verortungen – Fächerperspektiven – praktische Beispiele, in Druck (Sammelband; Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften. Herausgegeben von der School of Education der Universität Salzburg).

Gemeinsam mit Martin Bauer-Zetzmann und Peter Glatz: Ianus. Informationen zum Altsprachlichen Unterricht (Periodikum), seit 2023.

### **Forschungsprojekt**

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Robert Hummer und Markus Oppolzer: Leitung der interdisziplinären „Forschungswabe“: „Utopisches/dystopisches Denken im Unterricht“ (angesiedelt an der School of Education der Universität Salzburg, seit 2023): <https://www.plus.ac.at/soe/forschung/utopie/>

### **Publikationen**

Die Metamorphose des Schönen Brunnens. Eine Promotionsgratulation der Wiener Jesuitenuniversität, in: Christian Gastgeber & Elisabeth Klecker (Hgg.), Neulatein an der Universität Wien. Ein literarischer Streifzug, Wien 2008 (Singularia Vindobonensia 1), 347–381.

Otto Glöckel vs. Richard Meister. Die Krise des altsprachlichen Unterrichts nach dem ersten Weltkrieg und die Verankerung der „humanistischen Bildungsidee“ im Gymnasiallehrplan des Jahres 1928, Ianus 39/2018, 25–36.

Politisch kompetent durch Latein? Theoretische und praktische Anregungen für den Unterricht, in: Heinrich Ammerer, Margot Geelhaar & Rainer Palmstorfer (Hgg.), Demokratie lernen in der Schule. Politische Bildung als Aufgabe für alle Unterrichtsfächer, Münster 2020 (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften. Herausgegeben von der School of Education der Universität Salzburg), 101–116. [Open Access](#)

Reflexive Grundbildung und zentrale fachliche Konzepte. Zur Implementierung zweier pädagogisch-didaktischer Leitideen im Fachlehrplan Latein der Sekundarstufe I, Ianus 41/2020, 44–53.

Comics im altsprachlichen Unterricht, in: Heinrich Ammerer & Markus Oppolzer (Hgg.), Was kann der Comic für den Unterricht leisten? Fachdidaktische Perspektiven auf ein subversives Erzählmedium, Münster 2022 (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften. Herausgegeben von der School of Education der Universität Salzburg), 123–142. [Open Access](#)

Die beste Welt? Utopien als Ausgangs- und Bezugstexte für Politische Bildung im Lateinunterricht der Sekundarstufe I, in: Jochen Sauer (Hg.), Werte- und Demokratieerziehung im Unterricht der alten Sprachen (Acta Didactica Classica 6), in Druck.

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Christine Gardemann & Jochen Sauer: Demokratiebildung und Politische Bildung. Eine Querschnittsaufgabe für die schulischen Unterrichtsfächer am Beispiel der fremdsprachlichen Literaturdidaktik, in: Claudia Angele, Christian Bertsch, Michael Hemmer, Suzanne Kapelari, Gabriela Leitner & Martin Rothgangel (Hgg.), Fachdidaktik im Zentrum von Forschungstransfer und Transferforschung (Schriftenreihe der GFD), 409–426.

*Utopiae antiquae*. Die Sehnsucht nach der perfekten Welt als Thema für den altsprachlichen Unterricht, in: Heinrich Ammerer, Margot Anglmayer-Geelhaar, Robert Hummer & Markus Opolzer (Hgg.), Utopien im Unterricht. Theoretische Verortungen – Fächerperspektiven – praktische Beispiele (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften. Herausgegeben von der School of Education der Universität Salzburg), in Druck.

### **Populärwissenschaftliche Publikation**

Gemeinsam mit Hanna Lametschwandtner-Gugerell: Unterrichtsmaterial on Demand für COOL-Klassen. Eine Kooperation zwischen der Fachdidaktik Latein und dem Akademischen Gymnasium Salzburg, *Circulare* 2/2020, 1–2.

### **Übersetzung**

Unter Mitwirkung von Anton Strobl: Übersetzung aus dem Lateinischen einer von Papst Pius XI. in Auftrag gegebenen Studie über die ideologischen Wurzeln des Nationalsozialismus, in: Othmar Plöckinger (Hg.), Schlüsseldokumente zur internationalen Rezeption von „Mein Kampf“, Stuttgart 2016 (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte Bd. 29).

### **Buchbesprechungen**

Sabine Doff, Stefan Kipf (Hg.): English meets Latin. Unterricht entwickeln – Schulfremdsprachen vernetzen, *Anzeiger für die Altertumswissenschaft* 68/2014, 34–37.

Lena Florian. Heimliche Strategien. Wie übersetzen Schülerinnen und Schüler? *Ianus* 37/2016, 79f.

Jesper U., Demir Y. u.a., Lateinunterricht integriert. Empfehlungen für Latein-Lehrkräfte zur Förderung von SuS mit Schwierigkeiten im Gebrauch der deutschen Sprache, *Ianus* 38/2017, 92f.

### **Vorträge und Lehrer:innen-Fortbildungen**

Liebe wider das *fatum*: Dido und Äneas in Vergils Äneis (Vortrag in Ringvorlesung "L'Amour Fou", Salzburg, Mai 2013).

Die rasende Königin und der verweichlichte Fremde. Geschlechterrollen und Rollenverständnis in der Antike am Beispiel von Dido und Äneas in Vergils Äneis (Vortrag bei Symposion „Macht-Spiele im Mittelalter“, Amsterdam, Februar 2015).

Induktive Grammatikeinführung. Praktische Beispiele, Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung im Lateinunterricht (Vortrag bei 2. Tagung zur Didaktik der alten Sprachen in Österreich, Salzburg, Februar 2016).

Möglichkeiten des Fachs Latein im Curriculum der Sekundarstufe I (Lehrer:innen-Fortbildung Bundesseminar der ARGE Latein, Prein an der Rax, August 2017).

Otto Glöckel versus Richard Meister. Die Verankerung der „humanistischen Bildungsidee“ im Gymnasiallehrplan des Jahres 1928 (Vortrag bei der 4. Tagung zur Fachdidaktik der alten Sprachen, Innsbruck, März 2018).

Die Anwendung des Kompetenzmodells für Politische Bildung im Lateinunterricht am Beispiel staatstheoretischer Schriften (Vortrag in Ringvorlesung „Demokratie lernen in der Schule“, Salzburg, November 2018).

Lateinische Fachdidaktik aktuell: Grammatikeinführung und Übersetzen (Lehrer:innenfortbildung, Graz, Jänner 2019).

Der neue Latein-Lehrplan 2020 für die Unterstufe (Lehrer:innen-Fortbildung, Salzburg November 2019).

Reflexive Grundbildung und zentrale fachliche Konzepte. Zur Implementierung zweier pädagogisch-didaktischer Leitideen im neuen Fachlehrplan Latein der Sekundarstufe I (Vortrag bei der 6. Tagung zur Fachdidaktik der alten Sprachen, Salzburg, Februar 2020).

Die beste Welt? Utopien als Ausgangs- und Bezugstexte für die politische Bildung im Lateinunterricht der Sekundarstufe I (Vortrag im Rahmen der Tagung „Werte- und Demokratieerziehung. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Zugänge“ der Universität Bielefeld, Online-Veranstaltung, September 2021).

Mehr als Asterix: Der Einsatz von Comics im altsprachlichen Unterricht (Vortrag bei der 8. Tagung zur Fachdidaktik der alten Sprachen, Innsbruck, Juli 2022).

Politische Utopien (Lehrer:innen-Fortbildung, Dillingen, September 2022).

Vision und Fiktion im altsprachlichen Unterricht: Einsatzmöglichkeiten von utopischer Literatur und Comics als Beiträge zu Politischer Bildung und Medienerziehung (Lehrer:innen-Fortbildung, Graz, Dezember 2022).

Der Einsatz von Comics im altsprachlichen Unterricht in Theorie und Praxis (Lehrer:innen-Fortbildung, Bozen, Online-Veranstaltung, Jänner 2023).

Der neue Lateinlehrplan für den Elementarunterricht. Theorien, Legitimationen und Schlussfolgerungen für die Praxis (Vortrag am ARGE-Bundesseminar Latein, Salzburg, November 2023).

*Schola digitalis*. Neue Chancen für den Lateinunterricht (Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums, Salzburg, Jänner 2024).

Latein in Zeiten von KI und ChatGPT: Zugänge und Ideen zum Umgang mit digitalen Medien (Lehrer:innen-Fortbildung, Michaelbeuern, März 2024).

Platons Staat als politische Utopie. Ein Beitrag zur politischen Bildung im Griechisch-Unterricht (Vortrag am ARGE-Bundesseminar Griechisch, Kremsmünster, März 2024).

Utopisches Denken im altsprachlichen Unterricht (Vortrag, Göttingen, Mai 2024).

Gemeinsam mit Heinrich Ammerer, Robert Hummer & Markus Oppolzer: Alles könnte anders sein. Utopien und Dystopien im Unterricht (Präsentation am Tag der Bildungslabore, Salzburg, Juni 2024).